

UNSERE Gemeinde



Ausgabe 267

Frühling 2025



© ScanEdit
Foto: Sonja Schneider-Rasp

Aus dem Inhalt:

Neuer Kirchenvorstand nimmt Arbeit auf S. 4

Jahresprogramm der Evangelischen Jugend S. 6

Diakoniebeilage „Wir jungen Alten“:
Prüft alles und behaltet das Gute!

Evang.-Luth.
Kirchengemeinde
Bad Neustadt a. d. Saale



Christinnen der Cookinseln – einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt – laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Gottesdienst um 18 Uhr St. Johannes,
Brendlorenzen

Prävention sexualisierter Gewalt

Unsere Kirchengemeinden sind Orte für Menschen, die sich engagieren und ihren Glauben teilen wollen. Sie sollen sichere Orte für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sein und bleiben.

Im vergangenen Jahr wurde das Schutzkonzept des Dekanatsbezirks durch die Fachstelle der Landeskirche genehmigt, als erstes dekanatsweites Schutzkonzept im Kirchenkreis Ansbach-Würzburg. In den nächsten Monaten müssen nun die Schutzkonzepte für die einzelnen Kirchengemeinden bzw. Regionen erarbeitet werden. Deshalb ist es wichtig, sich mit dem Thema sexualisierte Gewalt auseinanderzusetzen, um sprach- und



handlungsfähig zu werden und eine Haltung zu entwickeln, die sich aktiv gegen Missbrauch einsetzt.

Es ist notwendig, möglichst alle Ehrenamtlichen, in erster Linie die Kirchenvorsteher*innen, zu schulen. Neben der Teilnahme an Online-Schulungen der Fachstelle (zu finden unter <https://aktiv-gegen-missbrauch-elkb.de/veranstaltungen/>) bieten wir eine Basisschulung durch Diakon Florian Kühling in Bad Neustadt an. Anmeldung im Dekanatsbüro (s. S. 14).

Sonja Schneider-Rasp,
Kordinatorin Schutzkonzepte

Basisschulung Prävention sexualisierter Gewalt

für Kirchenvorsteher*innen & andere Ehrenamtliche

Samstag, 15. März 25 | 14 bis 17 Uhr

Evangelisches Gemeindehaus | Goethestraße 11 | Bad Neustadt

Titelbild: Am 1. Advent wurde unser neuer Kirchenvorstand eingeführt (v. l.): Karin Willnat, Johannes v. Wilucki, Religionspädagogin Carina Sehmisch, Alexander Neugebauer, Dekan Uwe Rasp, Christian Hüther, Pfarrerin Gerhild Ehrmann, Angelika Keil-Fuchs, Gernot Merklein, Annegret Möller, Ariane Hoch und Irma Hesselbach. Auf dem Bild fehlen Hannelore Steigerwald und KMD Thomas Riegler.



Foto: Aleksandar Nakic / Getty Images

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Da machte Gott der Herr den Menschen aus Staub von der Erde und blies ihm den Odem des Lebens in seine Nase. Und so ward der Mensch ein lebendiges Wesen.“ (Genesis 2,7)

So fing alles an: Gottes Atem macht aus toter Materie ein lebendiges Wesen. Und diese Schöpfungsgeschichte setzt sich fort mit jedem ersten Atemzug eines Neugeborenen. Etwa 20.000-mal atmen wir seither täglich ein und aus. Wir brauchen manchmal einen langen Atem oder können beruhigt aufatmen. Es kann uns aber auch den Atem verschlagen, wir geraten in Atemnot oder sind außer Atem. Manches ist atemberaubend schön, manche Entwicklungen halten uns in Atem. Manchmal herrscht atemlose Stille.

Die Fastenaktion 2025 lädt ein zum Luftholen, zum tiefen Durchatmen.

Sieben Wochen lang haben wir die Gelegenheit, Gottes Atem in uns einströmen zu lassen und so die Kraft zu gewinnen, die wir alle zum Leben brauchen. Wir können wieder Verbindung aufnehmen mit Gottes Lebensodem, gerade heute, in atemlosen Zeiten, wo ein Ereignis das nächste jagt, uns beim Anblick von Hass, Hetze und Gewalt der Atem stockt, uns Panik den Atem abschnüren will. In der Fastenzeit blicken wir auf die Leidensgeschichte Jesu, in der sich alles Leid der Welt spiegelt. Schmerz, Schwachheit, Angst und Tod verschlagen uns den Atem. Doch auf die Passion folgt mit Ostern das erlösende und befreiende Durchatmen. Gottes Atem wird uns immer wieder neu geschenkt. Darum können und dürfen wir aufatmen.

Ihr Dekan Uwe Rasp

Der neue Kirchenvorstand nimmt die Arbeit auf

Noch im alten Jahr 2024 nahm der neue Kirchenvorstand seine Arbeit auf, nachdem die Mitglieder im Gottesdienst zum 1. Advent offiziell in ihr Amt eingeführt worden waren. In der Sitzung vom 04.12. standen vor allem notwendige Formalia auf der Tagesordnung.

So wurde die Organisation der Kirchendienste, der Ablauf der Kirchenvorstandssitzungen und die Einrichtung von „dienstlichen“ E-Mail-Accounts für die neuen Mitglieder im Gremium besprochen und auf den Weg gebracht. Daneben stand die **Wahl der Vertrauenspersonen** für die kommende KV-Periode an: In zwei geheimen Abstimmungen wurden nach den Vorgaben von § 36 Abs. 1 KGO zur Vertrauensfrau Ariane Hoch und zum Stellvertreter Gernot Merklein gewählt.

Weiteres Thema waren die Neubesetzung der laufenden Ausschüsse und die Bildung neuer Ausschüsse: Dabei müssen die Hälfte der stimmberechtigten Ausschussmitglieder dem Kirchenvorstand angehören, damit der Ausschuss den KV

auch im Rechtsverkehr vertreten kann. Die letzte Verantwortung bleibt selbstverständlich beim Gesamtkirchenvorstand. Um den Arbeitsaufwand für das Gesamtgremium überschaubar zu halten, sollen sog. beschließende Ausschüsse erprobt werden:

Der **Verwaltungsausschuss** wird vor allem praktische Handlungsfelder wie Bausachen, Finanzen und Personalentscheidungen behandeln. Außerdem wird es einen **Ausschuss für Gottesdienst, Kirchenmusik und geistliches Leben** sowie einen **Ausschuss für Jugend, Familie und Konfis** geben. Die Besetzung der Ausschüsse erfolgt in der nächsten Sitzung. Die Einrichtung der beschließenden Ausschüsse soll zunächst für ein Jahr befristet sein. Nach Ablauf dieser Frist muss evaluiert werden, ob eine Arbeitserleichterung für das Gesamtgremium eingetreten ist oder ob die „Ausschussthemen“ doch ganz oder zumindest teilweise die Anbindung an das Gesamtgremium benötigen.

Auch die **Delegation in die Dekanatsynode** wurde vorberaten. Die Entsendung erfolgt ebenfalls in der kommenden Sitzung. Ariane Hoch, Vertrauensfrau

Das Bistum Würzburg und der Evangelisch-Lutherische Kirchenkreis Ansbach-Würzburg laden dieses Jahr wieder zu einer ökumenischen Wallfahrt auf den Kreuzberg ein. Sie findet statt am **Samstag, 17. Mai 2025**. Startpunkt ist um 10 Uhr am Wanderparkplatz am Ortsende von Sandberg.

Weitere Infos:



Unsere Kantorei und das Wildbad Rothenburg



Seit mehr als dreißig Jahren fährt unsere Kantorei Anfang Januar für ein Arbeitswochenende ins Wildbad Rothenburg o. d. Tauber. Der prachtvolle, schlossartige Bau bietet ideale Voraussetzungen. Die Evangelische Kirche, bislang Eigentümerin dieser Begegnungsstätte, sah sich gezwungen, diese zu verkaufen. Mittlerweile haben die Stadtwerke Rothenburg o. d. T. das Wildbad erworben und an die Schlosshotel Hellenstein GmbH verpachtet. Damit konnte der Weiterbetrieb des traditionsreichen Wildbads als Hotel und Tagungsstätte nachhaltig gesichert werden. So wird es hoffentlich zu ähnlichen Konditionen der Kantorei weiterhin zur Verfügung stehen. Hier ein paar Stimmen von Kantorei-Mitgliedern:



Thomas Riegler: Ich war 1988 das erste Mal im Wildbad, als das Haus gerade eröffnet wurde, seit 2001 jedes Jahr mindestens zweimal: beim Probenwochenende der Kantorei und bei der Kantorenkonferenz. Wenn ich alles zusammenzähle komme ich auf über 50 Aufenthalte! Ich hoffe sehr, dass wir dort weiter proben können.

Michael Geyer: Seit über 25 Jahren fahre ich nun jedes Jahr am zweiten Januarwochenende mit der Kantorei ins Wildbad. Seit 55 Jahren singe ich in Chören. Mir ist in dieser Zeit kein Probensaal begegnet wie der Rokokosaal dort (s. Foto). Da macht Chorsingen so richtig Spaß – er hebt das Niveau der Kantorei vom ersten Ton an. Er trägt die Stimme und weckt den Ehrgeiz. Die Vorfreude darauf beginnt spätestens im November – aber genauso auf die wunderbare Lage, die netten Menschen, das leckere Essen. Hoffentlich ist uns dieses Vergnügen noch viele Jahre gegönnt.



Karin Willnat: Freitagabend erstes Einsingen im zauberhaften Rokokosaal, Teile aus Bachs Weihnachtoratorium, dazwischen: Geschichten aus seinem Leben. Anschließend gemütliches Zusammensein. Samstags wieder Bach mit Hans-Peters Begleitung und wundervollen Chorstücken. Dazwischen: Essen, Rothenburg-Bummel, Singen, Folkloretänze. Sonntagsgottesdienst unterm Dach. Fazit: Dieses Chor-WE war zwar anstrengend, aber total schön!

Gernot Merklein

Freizeiten, Konfi-Camp und Schulung

Die Evangelische Jugend im Dekanat Bad Neustadt bietet heuer zwei Freizeiten an: In den Pfingstferien geht es zu spannenden Ausflügen, Spielen, Andachten und vielem mehr nach Ostfriesland.



In den Sommerferien wartet ein Campingplatz an der südfranzösischen Küste mit Workshops, Strand-Sessions, Spielen, Abendandachten und Ausflügen auf die Teilnehmenden.



Auch dieses Jahr wird es wieder ein Konfi-Camp geben. Mit einem vielfältigen Programm wollen wir vom 25. bis 27.07. auf dem Jugendzeltplatz Totnansberg ein tolles Wochenende zusammen verbringen. Die Anmeldung wird voraussichtlich ab April möglich sein. Teilnehmen können alle Jugendlichen aus unserem Dekanat, die dieses Jahr in die Konfirmand:innen-Zeit starten oder dieses Jahr konfirmiert werden.



juleica

jugendleiter | in card

In den Osterferien bieten wir wieder gemeinsam mit der kja Main-Rhön einen Grundkurs zur Ausbildung für eine Gruppenleitung auf dem Volkersberg an. Vom 22. bis 25.04. können die Fähigkeiten erworben werden, die zusammen mit einem Erste-Hilfe-Kurs für die Juleica qualifizieren.

Die Möglichkeit zur Anmeldung und ausführliche Informationen zu all unseren Veranstaltungen sind immer auf unserer Website www.ej-nes.de zu finden.



Diakonin Christina Studtrucker



Aus Gründen des Datenschutzes können die Namen der Getauften, Getrauten und Verstorbenen unserer Gemeinde nur in der gedruckten Ausgabe veröffentlicht werden.

Unsere Gemeinde in Zahlen

	2023	2024		2023	2024
Taufen	29	35	Trauungen	5	7
Konfirmationen	36	35	Bestattungen	47	49
Konfirmanden aktuell	36	40	Austritte	114	101
			Aufnahmen	6	2



Deutscher Evangelischer Kirchentag Hannover 30. April – 4. Mai 2025

Vom 30. April bis 4. Mai 2025 findet der 39. Deutsche Evangelische Kirchentag in Hannover statt. Fünf Tage gesellschaftliche Diskussionen, Gottesdienste, große und kleine Kulturangebote und vor allem Begegnung und Gemeinschaft.

Der Kirchentag in Hannover steht dabei unter der Losung



**mutig
stark
beherzt**

Deutscher Evangelischer Kirchentag Hannover 30. April – 4. Mai 2025

„mutig – stark – beherzt“ (nach 1. Kor 16,13-14). Mutig – stark – beherzt: So wollen wir über die Herausforderungen unserer Zeit diskutieren, uns einander zuwenden und gegenseitig im Glauben bestärken. Seien Sie dabei!

Sichern Sie sich jetzt Ihr Ticket unter kirchentag.de/tickets!

im März

02.03. | Estomihi

9:30 Uhr | Christuskirche
Gottesdienst m. Abendmahl | Rasp

07.03. | Weltgebetstag

18 Uhr | St. Johannes, Brendlorenzen
Ehrmann & Ökumenisches Team

09.03. | Invocavit

9:30 Uhr | Christuskirche
Gottesdienst | Ehrmann

16.03. | Reminiszere

10 Uhr | Christuskirche
Familiengottesdienst | Sehmisch & Team

im April

06.04. | Judika

9:30 Uhr | Christuskirche
Gottesdienst mit Abendmahl | Ehrmann
parallel Kindergottesdienst

13.04. | Palmarum

9:30 Uhr | Christuskirche
Gottesdienst | Ehrmann

17.04. | Gründonnerstag

19 Uhr | Christuskirche
Beicht- und Abendmahlsgottesdienst | Rasp

18.04. | Karfreitag

9:30 Uhr | Christuskirche
Gottesdienst mit Abendmahl | Ehrmann

15 Uhr | Christuskirche
Andacht zur Sterbestunde | Sehmisch

23.03. | Okuli

9:30 Uhr | Christuskirche
Gottesdienst | Sehmisch
parallel Kindergottesdienst

11 Uhr | Christuskirche
Taufgottesdienst | Sehmisch

30.03. | Laetare

9:30 Uhr | Christuskirche
Gottesdienst | Rasp
parallel Kindergottesdienst



Nach den Sonntagsgottesdiensten laden wir herzlich zum Kirchenkaffee ins Gemeindehaus ein (außer in den Ferien)!

20.04. | Ostersonntag

5:30 Uhr | Christuskirche
Osternacht | Sehmisch
anschl. Osterfrühstück im Gemeindesaal

9:30 Uhr | Christuskirche
Festgottesdienst mit Abendmahl | Rasp

21.04. | Ostermontag

9:30 Uhr | Christuskirche
Gottesdienst | Ehrmann

27.04. | Quasimodogeniti

9:30 Uhr | Christuskirche
Gottesdienst | Ehrmann
11 Uhr | Christuskirche
Taufgottesdienst | Ehrmann

Jeden Donnerstag (außer in den Ferien) findet um 19 Uhr im Gemeindesaal die Abendmeditation „Zeit für mich – Zeit für Gott“ mit Pfarrerin Ehrmann statt.

Wir jungen Alten

Das Magazin der

Diakonie 
Bad Neustadt

Frühjahr 2025

"Prüft alles und behaltet das Gute!"

Liebe Leserinnen und Leser,
Die letzten Monate hatten es wahrhaft in sich: Kriege, Wetterkapriolen, eine starke wirtschaftliche Rezession und das Platzen der „Ampelkoalition“ sorgten bei der Bevölkerung für Unzufriedenheit, Unsicherheit und Angst.

Von frühlingshafter Aufbruchstimmung ist bisher wenig zu spüren: Viele Menschen werden durch hohe Energiepreise, steigende Mieten und die teils extreme Verteuerung von Lebensmitteln und sonstigen Dingen des täglichen Bedarfs bis an die Grenzen ihrer finanziellen Möglichkeiten oder gar darüber hinaus belastet. Aktuell kommt bei nicht wenigen Beschäftigten in der Industrie Angst um den als sicher geglaubten Arbeitsplatz hinzu. Schließlich sind Arbeitnehmer und Ruheständler gleichermaßen von der spürbaren Anhebung der Beiträge für die Kranken- und Pflegeversicherung betroffen.

Angesichts des in Jahrzehnten aufgetürmten Investitionsstaus bei der Bundeswehr, der Bahn, im Straßenbau und bei den Kommunen kann einem nur noch schwindelig werden.

Kurz, es fehlt allerorten an Geld. Die Zeiten, in denen unsere Politiker mil-



liardenschwere Subventionen und Zuschüsse verteilt haben, werden erst einmal vorbei sein, da das Steueraufkommen deutlich zurückgeht und einer Neuverschuldung verfassungsrechtliche Grenzen gezogen sind.

Die prekäre Finanzlage wirkt sich leider auch im Sozialbereich aus. Nicht nur der Einzelne wird Einschnitte bei den Sozialleistungen hinnehmen müssen, auch die Diakonie und andere gemeinnützige Träger werden von staatlichen Sparmaßnahmen betroffen sein. Manches Diakonische Werk steht vor der Frage, welche Leistungen noch zu stemmen sind und welche Angebote zurückgefahren oder ganz aufgegeben werden müssen.

Der Weg zu sinnvollen und angemessenen Entscheidungen wird sicher nicht einfach werden. Vieles ist zu bedenken, um für jeden Menschen in unserer Umgebung weiterhin und dauerhaft die jeweils notwendigen sozialen Hilfeleistungen bereitstellen zu können. Es gibt daher kaum eine bessere Handlungsanleitung für die Verantwortlichen als die diesjährige Jahreslosung "Prüft alles und behaltet das Gute!" (1. Thessalonicherbrief, Kap. 5, Vers 21).

Wenn die Entscheidungen dann nach dem Motto „Maß halten!“ (Ludwig Erhardt, deutscher Wirtschaftsminister und Bundeskanzler, 1897 – 1977) umgesetzt werden, dürfte es auch in diesen schwierigen Zeiten gelingen, Menschen in allen Lebenslagen und Lebensabschnitten einfühlsam und kompetent mit Rat und Tat zu begleiten. In diesem Sinn geht das Diakonische Werk Bad Neustadt mit Zuversicht in das Jahr 2025.

Joachim Alfred Schott

Bild Abwägen, Pixabay lizenzfrei

Text: Joachim Alfred Schott unter Verwendung der Broschüre „Miteinander stark für die Region“, herausgegeben vom Diakonischen Werk Schweinfurt e.V

IMPRESSUM:

Herausgeber: Diakonisches Werk Bad Neustadt/Saale e. V.
Goethestraße 13, 97616 Bad Neustadt

V. i. S. d. P.: Dekan Karl-Uwe Rasp

Redaktion: Joachim Alfred Schott

Kontakt: Tel.: 09771 - 63097-0 | info@diakonie-nes.de

Auflage: 3800 Stück, 4 x jährlich als Beilage zu „Unsere Gemeinde“ der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Bad Neustadt

Druck: Druckerei Lang, Bad Neustadt a. d. Saale

Hamburg ist immer eine Reise wert



Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der „Aktion Pflegepartner“ auf großer Fahrt

Die Fachstelle für pflegende Angehörige des Diakonischen Werkes Bad Neustadt ist seit 1998 eine Anlaufstelle für Menschen, die einen Angehörigen oder Bekannten, aber auch sonstige ältere, pflegebedürftige und alleinstehende Personen pflegen und betreuen.

Die Fachstelle informiert über versicherungsrechtliche Fragen wie Pflegeversicherung, Betreuungsrecht, Beantragung eines Schwerbehindertenausweises, Entlastungsangebote für Pflegende sowie über psychiatrische Erkrankungen im Alter. Außerdem werden Schulungen und Fortbildungen zum Thema Demenz sowohl für pflegende Angehörige als auch für ehrenamtlich Mitarbeitende angeboten.

Zur Fachstelle gehört auch der ehrenamtliche Besuchsdienst „Aktion Pflegepartner“, der seit 1990 besteht. Dieser Besuchsdienst will pflegende Angehörige entlasten, indem Ehrenamtliche stundenweise pflegebedürftige Personen betreuen. Die Mitarbeitenden werden mit einem Grundkurs von 30 Stunden auf ihren Dienst vorbereitet. Sie werden auch danach von der Fachstelle betreut; dabei treffen sie sich regelmäßig zum Gedanken-

austausch in geselliger Runde. Die Einsätze beinhalten keine pflegerischen oder hauswirtschaftlichen Tätigkeiten.

Im Jahr 2023 wurde die „Aktion Pflegepartner“ mit dem Ehrenamtspreis des Landkreises Rhön-Grabfeld ausgezeichnet. Aus diesem Anlass und als Dank für die geleistete Arbeit unternahmen die ehrenamtlich Mitarbeitenden unter Führung von Andrea Helm-Koch einen Ausflug nach Hamburg.

Wenn auch Sie Interesse an einer Mitarbeit haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit mir auf!

Fachstelle für pflegende Angehörige
Andrea Helm-Koch (Dipl. Sozialpädagogin - FH)
Marktplatz 11, 97616 Bad Neustadt
Tel.: 09771 63097-13
fachberatung-pflege@diakonie-nes.de

Ich freue mich über Ihren Anruf oder Ihre E-Mail.

Text und Foto: Andrea Helm-Koch

Diakonie 
Bad Neustadt

Beratungsdienste: Marktplatz 11, 97616 Bad Neustadt
Mo-Do 9 bis 12 Uhr | info@diakonie-nes.de |
www.diakonie-nes.de



Leitung Soziale Dienste & Armut: Sabina Klüpfel, Tel.: 09771 63097-0

Verwaltung: Anna Fischer, Tel.: 09771 63097-0

Allgemeine Soziale Beratung (KASA – Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit):
Lothar Schulz, Tel.: 09771 63097-14

Fachstelle für pflegende Angehörige:
Andrea Helm-Koch, Tel.: 09771 63097-13

Schuldner- und Insolvenzberatung des Landkreises Rhön-Grabfeld:
Nicole Pankalla, Tel.: 09771 63097-15
Karen-Ramona Makus, Tel.: 09771 63097-16
Sybilla Schmitt-Peter, Tel.: 09771 63097-17

Sozialpsychiatrischer Dienst:
Am Zollberg 2-4, 97616 Bad Neustadt
Teresa Schöneich, Tel.: 09771 97744

Diakoniestation: Hauptstraße 13, 97616 Bad Neustadt
Pflegedienstleitung Daniela Göllnitz, Tel.: 09771 630996-0

Tagespflege: Hauptstraße 13, 97616 Bad Neustadt
Pflegedienstleitung Nadja Karlein, Tel.: 09771 630996-5

Wann immer Sie Kontakt zu uns haben, um Unterstützung bitten oder Beratung in Anspruch nehmen, ist dies kostenfrei. Alle Gespräche werden absolut vertraulich behandelt und unterliegen der Schweigepflicht

im Mai

04.05. | Misericordias Domini

9:30 Uhr | Christuskirche
Gottesdienst m. Abendmahl | Rasp
parallel Kindergottesdienst

11.05. | Jubilate

10 Uhr | Christuskirche
Familiengottesdienst zum Muttertag
Sehmisch & Team

18.05. | Kantate

10 Uhr | Christuskirche
Kantatengottesdienst (s. S. 11)

25.05. | Rogate

9:30 Uhr | Christuskirche
Gottesdienst m. Vorstellung der
Konfirmand*innen | Sehmisch
parallel Kindergottesdienst

14:30 Uhr | Christuskirche

Einfach heiraten—Gottesdienst für Jubel-
paare | Rasp

29.05. | Christi Himmelfahrt

10 Uhr | Marktplatz
Ökumenischer Familiengottesdienst m. den
Kinderchören | Rasp und Krefft

einfach heiraten

SEGEN FÜR LANG- &
KURZENTSCHLOSSENE

25.5.25

*Einfach ein Segen für eu-
re Partnerschaft:*

Pfarrrei Irmelshausen
PfarrerIn Beate Hofmann-Landgraf
Tel.: 09764 275 | pfarramt.irmelshausen@elkb.de

St. Michael Ostheim-Urspringen-Oberwaldbehungen
PfarrerIn Christine Dürr, Pfarrer Simon Dürr
Tel. 09774 8585734
pfarrei.st-michael-rhoen@elkb.de

Die Liebe feiern – festlich, fröhlich und mit Gottes Segen
heiraten, stressfrei ohne großes Tamtam: Das ist für Paare
im Rahmen der Aktion „**einfach heiraten**“ am
Sonntag, den 25.05.2025, an vielen Orten in
ganz Bayern möglich.

Auch die Pfarreien Irmelshausen und
St. Michael Ostheim-Urspringen-
Oberwaldbehungen sind an dieser
Aktion beteiligt.

Außerdem: Egal, wie viele Jahre die Hoch-
zeit her ist: Wir laden an diesem unvergessli-
chen Datum alle Paare um 14:30 Uhr zum Se-
gensgottesdienst für Jubelpaare in die Chris-
tuskirche in Bad Neustadt ein.

*Segensgottesdienst
für Jubelpaare*

Bad Neustadt, Christuskirche, 14:30 Uhr
Dekan Uwe Rasp | Tel.: 09771 63696-30
dekanat.badneustadt@elkb.de



Infos: [https://seggen.bayern-
evangelisch.de/
einfachheiraten.php](https://seggen.bayern-evangelisch.de/einfachheiraten.php)

GRUPPEN und KREISE

Kindergottesdienst:

parallel zum Sonntagsgottesdienst um 9:30 Uhr (außer in den Ferien) im Gemeindehaus.
Kontakt: Relpäd. Sehmisch (s. S. 15), Team: A. & P. Möller

Eltern-Kind- & Familiengottesdienst:

6-bis 8-mal jährlich sonntags um 11 Uhr in der Christuskirche, musikalisch gestaltet von KMD Karin Riegler und dem MINIchor. Zusätzlich Familiengottesdienste um 10 Uhr mit den KIDS und TEENIES.

Kontakt: Relpäd. Sehmisch (s. S. 15), Team: S. Brosge, R. Kuhn, I. Machann, K. Willnat

Seniorenkreis:

monatlich ab 14:30 Uhr im Gemeindehaus bei Kaffee und Kuchen und mit einem abwechslungsreichen Programm. Ausflug ein- bis zweimal jährlich.

Kontakt: Dekan Rasp (s. S. 15), Team: I. Eichhorn-Wecklein, A. Keil-Fuchs, U. Pehlke, H. Steigerwald, I. Wartenberg

Freundeskreis Musica Sacra:

unterstützt die Kirchenmusik.

Kontakt: Ingrid Wartenberg, KMD K. Riegler (s. S. 15)

Förderverein Offene Jugendarbeit:

Ziel des Vereins ist die Unterstützung, ^{FÖJ} Begleitung und Förderung von Jugendlichen.

Kontakt: Diakonin Studtrucker (s. S. 14)

Frauengruppe:

Frauenfrühstück und weitere Veranstaltungen sind in Planung.

Kontakt: I. Buchta, Tel. 09771 8903

Kirchenkaffee:

Sonntags nach dem Gottesdienst (außer in den Ferien) im Gemeindehaus: Tee, Kaffee und Unterhaltung.

Kontakt: A. Maul (s. S. 14)

Konfirmanden:

Konfirmandenunterricht in Gruppen, abwechselnd samstags und dienstags bzw. freitags

Kontakt: Religionspädagogin Sehmisch (s. S. 15)

Singschule der Christuskirche:

donnerstags (außer in den Ferien) im Gemeindehaus:

MINIS (ab 5 Jahre bis 1. Klasse): 14:30 bis 15:15 Uhr

KIDS (ab 2. Klasse): 15:30 bis 16:30 Uhr

TEENIES (ab 6. Klasse): 17 bis 18 Uhr

Kantorei:

dienstags von 20 bis 22 Uhr im Gemeindehaus

Posaunenchor „Heilig's Blech“:

dienstags von 18:15 bis 19:30 Uhr im Gemeindehaus

Kirchenband „Feel go(o)d“:

Proben nach Vereinbarung, Kontakt über unser Kantorenehepaar!

Blockflötengruppe:

Proben nach Vereinbarung, Kontakt über unser Kantorenehepaar!

Sie möchten mitsingen oder mitspielen?

Sie hätten gerne Unterricht in Klavier, Orgel, Chor- und Bandleitung?

Bitte wenden Sie sich an unser Kantorenehepaar Karin und Thomas Riegler (s. S. 15)!

Stabat Mater | Musik zur Passion

Das „Stabat Mater“ ist ein Gedicht aus dem 13. Jahrhundert, das von der Mutter Jesu erzählt, die schmerz erfüllt am Kreuz Christ steht. Der italienische Komponist G. B. Pergolesi hat dazu 1736 die wohl berühmteste Vertonung geschaffen. Pergolesi war zu Lebzeiten eine Kultfigur und seine Musik überaus beliebt. Sein „Stabat Mater“ ist eine Mischung aus Oper und intensiver Frömmigkeit und auch heute noch eines der am häufigsten aufgeführten Werke der Kirchenmusik.

In der Andacht zur Todesstunde Jesu musizieren unter der Leitung von KMD Karin Riegler: Alima Arden (Sopran), N. N. (Alt), und ein Streicherensemble. Liturgin ist Religionspädagogin Carina Sehmisch



Grafik:Pfeffer

Karfreitag | 18.04.2025 | 15 Uhr | Christuskirche | Eintritt frei, Spenden erbeten!

Frisch komponiert | Konzert auf der Orgelempore



Foto: Karin Riegler

Kirchenmusikdirektor Thomas Riegler spielt Stücke aus seinem neuen Orgelheft vor. Er erzählt auch, wie manche Stücke entstanden sind, was er sich dabei gedacht hat oder wie man überhaupt komponiert. Die Zuhörer dürfen deshalb auf der Orgelempore Platz nehmen und auch Fragen stellen. Hier hat man die Möglichkeit, einem Komponisten „auf die Finger zu schauen“. Riegler bearbeitet bevorzugt Choräle und neue geistliche Lieder und entlockt der Orgel dabei auch mal ungewöhnte Klänge und Rhythmen. Lassen Sie sich überraschen!

Samstag | 10.05.2025 | 19 Uhr | Christuskirche | Eintritt frei, Spenden erbeten!

„Jauchzet Gott in allen Landen“ BWV 51 | Kantaten-Gottesdienst

Die Werke von J.S. Bach zählen zum kulturellen Erbe und werden in der Christuskirche im Rahmen von Kantaten-Gottesdiensten aufgeführt. Bei der Kantate „Jauchzet Gott in allen Landen“ gehen die konzertierende Trompete und der Solosopran eine außergewöhnliche Verbindung ein: höchste Virtuosität, Koloraturfähigkeit und Stimmumfang sind gefordert! Himmelhoch-jauchzendes Gotteslob und die innige Bitte um Gottes künftigen Beistand werden zum Ohrenschauspiel. Die Sopranistin Alima Arden (s. Foto), Jürgen Weyer an der Trompete und ein kleines Orchester musizieren unter der Leitung von KMD Karin Riegler. Der Posaunenchor „Heilig's Blech“ und die Evang. Kantorei spielen und singen zusammen mit der Gemeinde Lob- und Danklieder.



Foto: Alima Arden

Kantate | 18.05.2025 | 10 Uhr | Christuskirche | Eintritt frei, Spenden erbeten!

Ehrenamtliche gesucht!

Wir, Pfarrerin Hofmann- Landgraf und Diakonin Cornelia Dennerlein möchten unsere Arbeit in der Altenheimseelsorge auf eine breitere Basis stellen.

Bei unseren Besuchen in den Heimen sehen wir, wie sehr Menschen sich über Besuch freuen. Deswegen möchten wir gern ein Team aus ehrenamtlich tätigen Menschen aufbauen.

Vielleicht haben Sie ja Zeit und Lust Menschen zu besuchen.



Die Idee ist, dass Sie als Ehrenamtliche einen Basiskurs besuchen, in dem Grundlagen des Gesprächs und des Zuhörens vermittelt werden. Es sind regelmäßige Treffen geplant, bei denen man sich über die gemachten Erfahrungen austauschen kann und Anregungen bekommt.

Pfarrerin Beate Hofmann-Landgraf
& Diakonin Cornelia Dennerlein

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, dann melden Sie sich gerne bei uns:

Pfrin B. Hofmann-Landgraf | Tel.: 09764 275 | E-Mail: pfarramt.irmelshausen@elkb.de

Diakonin C. Dennerlein | Tel.: 09762 424 | E-Mail: pfarramt.waltershausen@elkb.de

Förderverein für offene Jugendarbeit e.V.



Mit dem Beginn des Umbaus des ehemaligen Gemeindehauses und der Neugestaltung der Räumlichkeiten für die Jugendlichen sehen wir einen erhöhten finanziellen Bedarf für die Zukunft der Jugendarbeit in der Kirchengemeinde. Wir möchten den Jugendlichen viele Möglichkeiten zur Gestaltung geben, sodass sie sich wohl-

fühlen können und so die Jugendarbeit weiter aufblühen kann. Dafür braucht es Sie als Förderer und Mitglieder unseres Fördervereins.

Weitere Informationen, sowie das Beitrittsformular finden Sie auf der Website der Kirchengemeinde.

Diakonin Christina Studtrucker



Seniorenkreis

25.03. Frühjahrsausflug ins Fastnachtmuseum Kitzingen

Abfahrt ab 13 Uhr, Rückkunft bis ca. 20:30 Uhr

Bitte im Pfarramt anmelden!

30.04. "Gegenlicht" - Frühling in der Musik

Vortrag mit Klangbeispielen (Flöte/Klavier) von Stefan Hiby

28.05. Sitztänze

Wir tanzen mit Heide-Rose Bär.





Diakonie-Frühjahrssammlung

Unser christlich-diakonischer Auftrag lautet, Armut zu bekämpfen und Menschen in Not zu unterstützen. Deshalb engagieren sich Diakonie und Kirche auf vielfältige Weise mit „Mut gegen Armut“. Damit diese Projekte und alle anderen Leistungen der Diakonie auch weiterhin angeboten werden können, bitten wir bei der Frühjahrssammlung um Ihre Spende. Weitere Informationen unter www.diakonie-bayern.de

Fastenaktion „Füreinander eintreten in Europa“

In diesem Jahr liegt der Schwerpunkt auf der diakonischen und kirchlichen Arbeit in der Ukraine. Unsere Partnerkirche dort ist 2025 Partnerin der Fastenaktion. Ihre Spende hilft dem kirchlichen Leben heute – und morgen, wenn der Wiederaufbau beginnen kann.

Herzlichen Dank daher für Ihre Unterstützung!

Weitere Infos unter www.bayern-evangelisch.de/fastenaktion.

Evangelische Jugendarbeit in Bayern

Vom 12.bis 31.Mai sammeln wir für die evangelische Jugendarbeit in Bayern. Viele junge Ehrenamtliche engagieren sich dafür, dass Kinder und Jugendliche Gemeinschaft erfahren und sich in unserer Kirche geborgen fühlen. Diese Arbeit braucht Unterstützung.

So spenden Sie richtig:

Spenden Sie über das Spendenkonto unserer Kirchengemeinde:

IBAN: DE 97 7935 3090 0000 0057 36

BIC: BYLADEM1NES

Bitte geben Sie den Verwendungszweck in der entsprechenden Zeile an: „Spende Diakoniesammlung Frühjahr“ oder „Spende Fastenaktion“ bzw. „Spende Jugendarbeit“.

Übrigens: Das Finanzamt erkennt bis zu einem Betrag von 300 € den Überweisungsbeleg oder Kontoauszug als

Zuwendungsbescheinigung an. Für Spenden, die diesen Betrag übersteigen, erhalten Sie von uns automatisch eine Zuwendungsbestätigung (Wichtig: Namen und Adresse angeben!).



„Tanz und Begegnung“

jeweils mittwochs 9:30 bis 11:30 Uhr im Gemeindesaal.

Termine: 12.03., 02.04., 14.05., 04.06.

Infos bei Heide-Rose Bär, Tel.: 09761 8848050

ANLAUFSTELLEN

Pfarramtsbüro: Mo–Fr 10 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

Monika Karlein und Astrid Maul

Goethestraße 13, 97616 Bad Neustadt
Tel.: 09771 63696-10/-11,
pfarramt.badneustadt@elkb.de
www.nes-evangelisch.de



Dekanatsbüro: Di u. Mi 10 bis 12 Uhr

Barbara Demling u. Veronika Hartung (Elternzeitvertretung)

Goethestraße 13, 97616 Bad Neustadt, Tel.: 09771 63696-30,
dekanat.badneustadt@elkb.de
www.badneustadt-evangelisch.de



Evangelische KiTa Arche Noah

Simone Trost (Leitung)

Hedwig-Fichtel-Straße 1, 97616 Bad Neustadt, Tel.: 09771 63696-40,
kiga.bad-neustadt@elkb.de | www.kiga-archenoah-badneustadt.de



Evangelische Jugend im Dekanat

Diakonin Christina Studtrucker

Martin-Luther-Straße 2, 97616 Bad Neustadt, Tel.: : 0171 8101469 ,
ej-nes@elkb.de | www.ej-nes.de



**DIAKONIE. DU BIST
DER UNTERSCHIED.**

Die Kontaktdaten unseres Diakonischen Werkes mit Beratungsstellen, Sozialstation und Tagespflege finden Sie in der Diakonie-Beilage in der Heftmitte.

Seelsorge in den Alten- und Pflegeheimen

Wir von der evangelischen Altenheimseelsorge sind zu Gast in den Altenpflegeheimen und bieten dort seelsorgliche Wegbegleitung am Lebensabend.

Eine Übersicht über die Gottesdienste in den Senioreneinrichtungen finden Sie unter:
<https://www.badneustadt-evangelisch.de/dekanatsbezirk/altenheimseelsorge>



Diakonin Cornelia Dennerlein

Villsche Stiftung, BRK-Alten- und Pflegeheim, Rhönresidenz in Niederlauer
Tel.: 09762/424 | pfarramt.waltershausen@elkb.de



Pfarrerin Beate Hofmann-Landgraf

Diakonie-Tagespflege
Tel.: 09764/275 | pfarramt.irmelshausen@elkb.de





Dekan Uwe Rasp

1. Pfarrstelle und Pfarramtsführung

Tel.: 09771 63696-30 | dekanat.badneustadt@elkb.de

Sprengel: Innenstadt Bad Neustadt, westliche Außenstadt



Religionspädagogin Carina Sehmisch

2. Pfarrstelle

Tel.: 09771 6885131 | carina.sehmisch@elkb.de

Sprengel: Brendlorenzen, Dürrnhof, Herschfeld, Lebenhan, östl. Außenstadt, Eichenhausen, Heustreu, Hollstadt, Rödelmaier, Unsleben, Wollbach



Pfarrerin Gerhild Ehrmann

3. Pfarrstelle

Tel.: 09771 6301630 | gerhild.ehrmann@elkb.de

Sprengel: Gartenstadt, Löhrieth, Mühlbach, Neuhaus, Burgwallbach, Hohenroth, Kollertshof, Leutershausen, Niederlauer, Unter- & Oberebersbach, Salz, Windshausen



Kantorenehepaar

Kirchenmusikdirektorin Karin Riegler

Kirchenmusikdirektor Thomas Riegler

Tel.: 09771 6355999 | kirchenmusik.badneustadt@elkb.de



Ariane Hoch

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes

Tel.: 09771 7550 | ariane.hoch@elkb.de

Seelsorge im Heilbad und am Rhön-Klinikum Campus



Für einen Besuch im Krankenhaus für sich oder Ihre Angehörigen:

Kontakt über die Rezeption des Rhön-Klinikums, Tel.: 09771 66-21000. Sie werden an die Klinikseelsorge weitergeleitet. Für Notfälle sind wir rund um die Uhr zu erreichen.

Möchten Sie ehrenamtlich bei uns mitarbeiten? Wir freuen uns über Ihr Interesse! E-Mail an: seelsorge@campus-nes.de. Infos: www.klinikseelsorge-bad-neustadt.de



Pfarrerin Susanne Ress

Tel.: 09771 6868493

susanne.ress@elkb.de



Pfarrerin Tina Mertten

Tel.: 09761 6305

martina.mertten@elkb.de



Pfarrerin Marion Ziegler

Tel.: 09771 6360431

marion.ziegler@elkb.de



Jeder Morgen:
nagelneu.

Jede Blüte:
einmalig.

Jede Wolke:
einzigartig.

Und auch du:
Ein Unikat.

Ich wünsche dir,
dass du das Staunen
niemals verlierst.

Dass du dich täglich
dem Leben öffnest.
Und das Leben sich dir.

Tina Willms

Foto: Lotz

IMPRESSUM

Herausgeberin:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Goethestraße 13
97616 Bad Neustadt

Redaktion/Layout:

Sonja Schneider-Rasp
sonja.schneider-rasp@elkb.de

Redaktionsteam: Ariane Hoch (V.i.S.d.P.);
Gerhild Ehrmann, Friederike Thomas

Kontakt:

Tel.: 09771 63696-10/-11
gemeindeblatt.badneustadt@elkb.de

Druck:

Druckerei Lang, Bad Neustadt/Saale

Auflage:

3.800 Exemplare, 4 x jährlich

Redaktionsschluss Sommer-Ausgabe: 7. April 2025